

**Geschäftsführung  
Verkehrsausschuss**

Es informiert Sie	Angelika Sauer
Telefon (0202)	563 66 28
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	Angelika.Sauer@stadt.wuppertal.de
Datum	13.06.02

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses am 11.06.2002**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Peter Bartsch  
Herr Heinz-Peter Brakelmann  
Frau Ute Mindt  
Herr Wolfgang Priem  
Frau Andrea Winterhager

**von der SPD-Fraktion**

Herr Jörg Blume  
Herr Volker Dittgen  
Herr Wolfgang Hahn  
Herr Detlef-Roderich Roß  
Herr Peter Wülfig

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Guido Gehrenbeck

**von der FDP-Fraktion**

Herr Heinz Jonas

**als sachkundige Einwohner**

Herr Theo Beer  
Herr Dr.Ing. Peter Hoffmann  
Herr Gunter Kraft

**von der Verwaltung**

Herr Uebrick  
Herren Bronold, Blöser, Milde, Seidel,  
Hillenbach, Korth, Pelz, Widmann und Frau  
Reichl  
Herr Schlieper  
Herr Stoldt  
Herr Wolthoff

Schriftführer / in:

Angelika Sauer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Parksituation Sonnborner Ufer

Herr Stoldt berichtet, durch private Investitionsabsichten von Discountern und Einzelhändlern habe sich die Verwaltung veranlasst gesehen, den Bereich Sonnborn grundsätzlich zu überdenken. Eine zentrumsunschädliche Einzelhandelsansiedlung sei auf dem städtischen Grundstück möglich. Hierzu müssten jedoch im Bereich der Wendeschleife Parkplätze aufbereitet werden. Ca. 350 Parkplätze könnten über eine Parkpalette geschaffen werden, pro Ebene sei eine Ergänzung von 90 – 100 Parkplätzen möglich. Es müsse eine neue Verbindung zum Zentrum und evtl. eine fußläufige Ringerschließung geschaffen werden. Zu beachten sei einerseits, dass Sonnborn einzelhandelsmäßig genügend erschlossen sei, andererseits könne ein 5000 m<sup>2</sup> großes städtisches Grundstück verkauft werden. Geplant sei nunmehr eine Drucksache mit der Empfehlung, in die konkrete Planung einzusteigen. Der 1. Schritt sei die Aufhebung des Bebauungsplanes, um im Anschluss in der Ausschreibung die Rahmenbedingungen neu zu fassen.

Die Frage von Herrn Stv. Gehrenbeck nach einer Gegenüberstellung der Kosten kann noch nicht beantwortet werden.

Die von Frau Stv. Winterhager angesprochene Problematik, wo die derzeit parkenden LKW zukünftig untergebracht werden sollten, wird von Herrn Stoldt als Einzelperscheinung, deren Lösung auf den neuen Parkplätzen denkbar sei, eingestuft.

Herr Stv. Dittgen verdeutlicht, die Maßnahmen – Wegnahme und Neubau von Parkplätzen – müssten im Zusammenhang durchgeführt werden.

Herr Stv. Brakelmann fordert, die geplante Ansiedlung in Bezug auf die Zentrumsunschädlichkeit im Auge zu behalten.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

---

### 2 Gründung einer regionalen Verkehrsmanagementgesellschaft Vorlage: VO/0243/02

Frau Stv. Winterhager bittet, die Drucksache wegen weiteren Beratungsbedarfes von der Tagesordnung abzusetzen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:

Die Drucksache wird von der Tagesordnung abgesetzt.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

### 3 Benennung der Erschließungsstraße für das Neubaugebiet an der Gennebrecker Straße/Mollenkotten Vorlage: VO/0222/02

Herr Langner trägt vor, die Verwaltung ziehe den Tagesordnungspunkt auf Wunsch des Architekten zurück, da bereits Verträge mit den alten Benennungen geschlossen worden seien.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:

Die Drucksache wird von der Tagesordnung abgesetzt.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

---

**4 Benennung der Erschließungsstraße für das Neubaugebiet neben dem Gebäude Wittener Straße 301**  
**Vorlage: VO/0227/02**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:

Die Erschließungsstraße für das Neubaugebiet neben dem Gebäude Wittener Straße 301 wird benannt und erhält den Namen

Kattenbreuken

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**5.1 Standorte der Werbeanlagen**  
**Antrag der SPD-Fraktion**  
**Vorlage: VO/0214/02**

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.1 – 5.4 zusammen zu beraten.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:

Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**5.2 Standorte Werbeanlagen im Stadtgebiet**  
**Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion**  
**Vorlage: 4427/02**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:

Der Verkehrsausschuss nimmt die in der Begründung dieser Tischvorlage aufgeführte Stellungnahme der Verwaltung sowie ihre Antworten auf die dort noch einmal dargestellten Fragen gemäß o. g. Antrag zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**5.3 Werbetafeln im Wuppertaler Stadtgebiet**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**  
**Vorlage: VO/0251/02**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:

Der Verkehrsausschuss verweist auf den zu Drucksache VO/0236/02 gefassten Beschluss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**5.4 Werbeanlagen im Stadtgebiet**  
**Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**  
**Vorlage: VO/0236/02**

Zunächst werden einige Standorte mit der Bitte um Überprüfung genannt: auf der Uellendahler Straße vor der mittleren Ausfahrt vor dem Autohaus Schulz, auf der Berliner Straße an den Wupperhöfen und auf der Heckinghauser Straße. Die Herren Jonas, Roß, Brakelmann und Beer plädieren dafür, verkehrgefährdende Werbeanlagen abzubauen.

Nach Irritationen, in welchen Fällen eine Beteiligung der Bezirksvertretungen vorgesehen sei, schlägt Herr Uebrick vor, die Bezirksvertretungen bei allen Bauanträgen sofort einzubinden, nachträglich auch bei bereits genehmigten, aber noch nicht aufgestellten Werbeanlagen. Bestehende Anlagen ohne Baugenehmigung würden ordnungsgemäß behandelt. Weiter regt er eine Presseveröffentlichung an, an wen sich die Bürger bei Beschwerden über aufgestellte Werbeträger wenden könnten.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:

1. Der Verkehrsausschuss nimmt die in der Begründung dargelegte differenzierte Beteiligung der Bezirksvertretungen bei der Aufstellung von Werbeanlagen auf städtischen Grundstücken zur Kenntnis.
2. Der Verkehrsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass es derzeit einen über den in § 11, Abs. 2, 5. Spiegelstrich der Hauptsatzung hinausgehenden Beteiligungs- und Entscheidungsbedarf der Bezirksvertretungen bei der Aufstellung von Werbeanlagen an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen nicht gibt.
3. Der Verkehrsausschuss empfiehlt zu beschließen, bei allen Bauanträgen die Bezirksvertretungen sofort einzubinden, auch nachträglich bei bereits genehmigten, aber noch nicht aufgestellten Werbeanlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**6 Einführung des Schototickets bei den WSW**  
**Vorlage: VO/0277/02**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:

Die Ausführungen der WSW AG werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**7 Maßnahmen im ÖPNV-Leistungsangebot der Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW) zum Fahrplanwechsel am 16.06.02**  
**Vorlage: VO/0215/02**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:

Die zum Fahrplanwechsel am 16.06.02 geplanten Maßnahmen der WSW AG werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 8 Geh- und Radweg Windfoche / Spieckerlinde**  
**Vorlage: VO/0183/02**
- Herr Widmann teilt mit, die Aussagen der Drucksache könnten nicht mehr in Gänze garantiert werden. Bezüglich der Ausgleichsflächen bestünden Grundstücksprobleme mit Auswirkungen auf Umwelt- und Landschaftsbelange. Auch im Hinblick auf den defizitären Landeshaushalt sei der voraussichtliche Baubeginn auf Dezember 2002 verschoben worden.
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:
- Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
- 
- 9 Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Straße Am Hohlscheidt**  
**Vorlage: VO/0007/02**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:
- Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung gemäß dem beiliegenden Entwurf (Anlage) zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
- 
- 10 Verlegung der Haltestelle \*Görresweg\* in der Hahnerberger Straße**  
**Vorlage: VO/0203/02**
- Da die BV Cronenberg weiteren Prüfungsbedarf geltend gemacht hat, wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:
- Beratung und Beschlussfassung werden vertagt.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
- 
- 11 Verlegung der NE7 - Haltestelleposition auf die Küllenhahner Straße**  
**Vorlage: VO/0204/02**
- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Beschlussqualität in der versandten Drucksache vertauscht worden sei. Die Entscheidungsbefugnis liege bei der BV Cronenberg, da es sich nach Aussage der Fachverwaltung um eine bezirkliche Straße handele.
- Herr Stv. Dittgen beurteilt die geplante Verlegung der Haltestelle als positiv. Frau Stv. Winterhager regt an, sich dem Beschluss der BV anzuschließen.
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:
- Der Verkehrsausschuss verzichtet auf eine Beschlussfassung und schließt sich dem Votum der BV Cronenberg an.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.

- 
- 12**      **Änderung der Straßenbaubeitragssatzung**  
**Vorlage: VO/0116/02**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:
- Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die 2. Änderungssatzung zur Satzung vom 17.06.1994 über die Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) für straßenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Stadt Wuppertal gemäß dem beiliegenden Entwurf (Anlage 1) zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit..
- 
- 13**      **Neubau der Signalanlage Westkotter Straße/Lentzestraße**  
**Vorlage: VO/0094/02**
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:
- Der Neubau einer Lichtzeichenanlage an der Einmündung Westkotter Straße/ Lentzestraße wird als ergänzender Anteil des 5. Bauabschnittes ÖPNV-Funk/ Bakensystem zu Kosten von 85.000,- € ohne analoge Erhöhung der Gesamtkosten beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
- 
- 14**      **Parkraumbewirtschaftung Berliner Straße**  
**Vorlage: VO/0158/02**
- Herr Jonas schlägt vor, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen, da die BV Oberbarmen weiteren Beratungsbedarf habe.
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:
- Beratung und Beschlussfassung werden vertagt.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
- 
- 15.1**     **Rückbau der DB-Brücke Großhülsberg (zu VO/0112/02)**  
**Vorlage: VO/0202/02**
- Herr Seidel erklärt auf Nachfrage von Herrn Stv. Bartsch, dass eine preisgünstige Überquerungsmöglichkeit nicht gebaut werden könne. Ein kompletter Neubau hingegen sei nicht finanzierbar.
- Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:
- Die Stellungnahme der Verwaltung wird als Entscheidungshilfe zur Drucksache VO/0112/02 zur Kenntnis genommen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.

---

**15.2 Rückbau der DB - Brücke Großhülsberg**  
**Vorlage: VO/0112/02**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:

Einem ersatzlosen Rückbau der DB-Brücke Großhülsberg in Wuppertal-Ronsdorf durch die DB Netz AG wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**16 Durchführung von Erschließungsmaßnahmen zur Baureifmachung städtischen Grundbesitzes an der Girardetstraße**  
**Vorlage: VO/0244/02**

Herr Uebrick teilt mit, das Verfahren sei mit dem Bezirksvorsteher der BV Uellendahl-Katernberg abgestimmt. Herr Stv. Dittgen übermittelt das Einverständnis der SPD-Fraktion in der BV.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 11.06.2002:

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg wird die Durchführung von Erschließungsmaßnahmen zur Baureifmachung des an der Girardetstraße gelegenen städtischen Grundbesitzes zu Gesamtkosten in Höhe von 290.000 € beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

Heinz-Peter Brakelmann  
Vorsitzender

Angelika Sauer  
Schriftführerin